



StandortAgentur
Filmlocation

Leistungsbericht Filmlocation Salzburg 2008

31. März 2009

Erstellt von:
Edith Urban
Projektleiterin

INHALT:

1.	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1.	Filmlocation Salzburg	3
1.2.	Filmbeirat	3
1.3.	Förderstatistik	4
1.4.	Rückblick und Ausblick	4
2.	LEISTUNGSBERICHT 2008	5
2.1.	Vom Beirat empfohlene Projekte 2008	5
2.2.	Eingereichte Projekte, über deren Förderempfehlung noch nicht entschieden wurde	7
2.3.	Ausstrahlungsquoten und Marktanteile	7
3.	3. SALZBURGER TECHNOLOGIE- UND MEDIENROUNDTABLE 2008	8
4.	BUDGET	8

1. ALLGEMEINE DATEN

1.1. Filmlocation Salzburg

Salzburg ist nicht nur durch seine Schönheit und Historie ein idealer Schauplatz für viele TV- und Filmproduktionen, sondern auch Standort von namhaften Filmunternehmen und einer Fachhochschule als Ausbildungszentrum, die das Profil des Filmstandortes abrunden.

Um diese Position und die Salzburger Filmwirtschaft zu stärken, wurde 2002 vom Wirtschaftsressort des Landes Salzburg die Förderung für kommerzielle Filmproduktionen ins Leben gerufen und die Filmlocation in der StandortAgentur Salzburg GmbH eingerichtet.

Die Filmlocation ist Service- und Beratungseinrichtung und bietet als erste Anlaufstelle ("First-Stop-Shop") gebündelte Hilfestellung und Dienstleistung aus einer Hand an:

- Beratung über Filmförderungen in Salzburg
- Koordination mit den Film-Förderstellen
- Unterstützung bei der Suche nach Locations
- Auskunft und Unterstützung bei Behördenkontakten
- Vermittlung von filmtechnischen Dienstleistern, Crews, Equipment, Unterkunft, etc.

Die Filmförderung des Landes Salzburg für kommerzielle Filmproduktionen setzt einen Impuls für nationale wie internationale Film- und TV-Produzenten mit dem Ziel, Land und Stadt Salzburg intensiv als traditionell bewährten Filmstandort zu nutzen.

Angesprochen werden Filmproduzenten und Drehbuchautoren, die eine Film- oder TV-Produktion im Land Salzburg mit nachhaltigem, internationalem Image- und Werbeeffekt für die Stadt bzw. das Land Salzburg durchführen.

Ziele sind, durch die Film- und Fernsehproduktionen sowohl einen möglichst hohen gesamtwirtschaftlichen Nutzen für Salzburg zu erreichen, als auch im speziellen für die heimische Filmbranche. Internationale, nationale und insbesondere Salzburger Filmproduzenten, Regisseure, Drehbuchautoren und andere Filmschaffende profitieren von den traditionellen und attraktiven Filmstandorten in Stadt und Land Salzburg.

1.2. Filmbeirat

Die Auswahl der Film- und TV-Projekte, die dem zuständigen Wirtschaftsressortchef zur Förderung empfohlen wird, trifft der Filmbeirat, der sich aus Branchen-Experten zusammensetzt.

Vorsitzende des Filmbeirates ist Frau Mag. Manuela Strihavka, Programmleiterin der TW1 Tourismuserfernsehen GmbH. Weitere Beiratsmitglieder sind Herr Thomas Posch, Filmförderung, Land Salzburg, Abteilung 15 für Wirtschaft, Tourismus und Energie, Herr Ferdinand Morawetz, Geschäftsführer der Walt Disney Studios Motion Pictures und Herr Dr. Ferdinand Wegscheider.

Die Sitzungen wurden am 21.01., 14.04. und 18.08. abgehalten.

1.3. Förderstatistik 2008

Insgesamt wurde für 14 Projekte um Förderung angesucht.

Zusätzlich wurden 10 Beratungsgespräche geführt, 2 davon erfolgten im Rahmen der Dienstleistung der Filmlocation; 8 Gespräche hatten Förderberatungen zum Inhalt.

10 Projekten wurde eine Förderung mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von EUR 734.000,00 zugesagt.

Bei 1 Projekt wurde die Einreichung zurückgezogen, bei 3 Projekten eine Förderempfehlung abgelehnt. Zu 2 Projekten steht eine Entscheidung noch aus.

Die Wertschöpfung von insgesamt bisher 45 fertiggestellten Produktionen von 2002 – 2008 beträgt rund EUR 16,5 Mio.

1.4. Rückblick und Ausblick der Beiratsvorsitzenden Mag. Manuela Strihavka

Als Vorsitzende des Filmbeirates sehe ich in der kontinuierlichen Aufbauarbeit der letzten Jahre mit einer Wertschöpfung von rund EUR 16,5 Mio auch den Filmstandort Salzburg als wachsenden Wirtschaftsfaktor bestätigt. So hatte die Film-Marke Salzburg 2008 bereits internationale Anziehungskraft: In Zusammenarbeit mit der Location Austria konnte die erste Hollywood Produktion seit Jahrzehnten nach Salzburg geholt werden: *Season of the Witch* mit Nicolas Cage in der Hauptrolle wurde international beachtet im Tennengau gedreht.

Im Jahr 2008 wurden aus zahlreichen Ansuchen 10 Projekte zur Förderung empfohlen, die unter breitenwirksamer Medienpräsenz gedreht und mit Salzburg-Premieren präsentiert wurden. In Summe haben insgesamt bisher rund 170 Millionen Menschen im deutschsprachigen Raum via TV Stadt und Land Salzburg als lebendige Filmkulisse erlebt.

Die Nachhaltigkeit der Arbeit von Beirat und Filmlocation sehe ich neben der finanziellen Spitzenförderung von Filmprojekten im Ausbau von Serviceleistungen für Produktionsfirmen sowie in der laufenden Weiterentwicklung der Netzwerksarbeit. Auch haben wir erste Anläufe gesetzt, einen internationalen (Musik?)-Filmpreis in Salzburg zu installieren, um den Standort Salzburg durch ein branchenübergreifendes Signal zu etablieren.

Die positiven Rückmeldungen der Produzenten sowie das gesteigerte Interesse, in Salzburg zu drehen, bestärken uns auf diesem Weg. Eine Gelegenheit auch, um mich bei den Kollegen im Beirat und der Salzburg Filmlocation für die immer konstruktive und freudige Zusammenarbeit zu bedanken.

Wir werden auf diesen drei Säulen aufbauen: Stärkung des Standortes und der Branchen-Serviceleistungen vor Ort, Weiterarbeit mit bewährten Partnern sowie eine verstärkte internationale Ausrichtung.

Yes, we do!

2. LEISTUNGSBERICHT 2008

2.1. Vom Beirat empfohlene Projekte

2.1.1. Männer lügen nicht, Crazy Film

Begründung: Gedreht wurde in Gastein, was einen großen Werbewert für die Region darstellt.

Für die ARD produzierte Komödie, welche die Geschichte zweier Frauen erzählt, die in den Wintersport fahren und die Liebe finden.

Der am 11.03.2008 durchgeführte Foto- und Pressetermin im Rahmen der Dreharbeiten unter Anwesenheit zahlreicher Darsteller wie Markus Knüfken und Anna Stieblich verlief sehr erfolgreich.

2.1.2. Der Nikolaus im Haus, Mona Film

Begründung: Dieses Projekt wurde als Nachfolgeprojekt von „Lauras Wunschzettel“ konzipiert. Daher und aufgrund des starken Werbewertes für die Stadt Salzburg wurde das Projekt zur Förderung empfohlen.

Am 28.01.2008 wurde zu einem Foto- und Interviewtermin am Drehort eingeladen. Hauptdarsteller Christine Neubauer und Bernhard Schir, sowie Pamina Grünsteidl und Tamino Wecker stellten sich den Fotografen und Journalisten.

Die Erstausstrahlung am 05.12.2008 erreichte sensationelle 6 Mio Zuseher in Deutschland und Österreich.

2.1.3. Oben ohne 3, STAR*FILM

Begründung: Fortsetzung der Salzburger Serie

Im Februar starteten die Dreharbeiten zur bereits 3. Staffel mit 6 weiteren Folgen über ein Abbruchhaus und den darin verbliebenen zwei Familien, die aus dem Haus geekelt werden sollen und sich wehren. Zu diesem Anlass wurde am 16.04.2008 zum Foto- und Pressetermin sowie Setbesuch ins Jazzit in Salzburg geladen. Reges Medieninteresse war die Folge.

2.1.4. Gerry Friedle: Mein Leben mit DJ Ötzi, Moonlake Entertainment

Begründung: Aufgrund des hohen touristischen Werbewertes für Salzburg, empfiehlt der Filmbeirat eine Förderung.

Es handelt sich hier um einen Film über das Leben und das Schaffen des Ausnahmekünstlers Gerry Friedle. Zu Wort kommen Freunde und Weggefährten wie Franz Beckenbauer, Niki Lauda, Florian Silbereisen, u.a.

Am 26.11.2008 wurde zum Pressetermin ins Hotel Sacher Salzburg geladen.

Die Erstausstrahlung am 03.01.2009 erreichte ausgezeichnete 28 % Marktanteil bei 537.000 Zusehern.

2.1.5. Janek, Barbara Nehoda

Begründung: Der touristische Wert ist von hoher Bedeutung.

Es handelt sich hier um einen Kinderfilm für Erwachsene, der die ersten Momente des Erwachsenwerdens zeigt.

Bis Jahresende lagen allerdings noch nicht alle erforderlichen Unterlagen vor.

2.1.6. Romy, Phoebus Film

Begründung: Aufgrund der zu erwartenden hohen Medienpräsenz und des Filmbranchen-Effektes empfiehlt der Beirat eine Förderung in der eingereichten Höhe.

Anlässlich des 70. Geburtstages von Romy Schneider wurde dieser Film mit Jessica Schwarz in der Hauptrolle gedreht. Für diese ORF/ARD Produktion wurde in der Stadt Salzburg, sowie insbesondere in Elsbethen, im Schloß Goldenstein, wo Romy Schneider zur Schule ging, gedreht.

2.1.7. Die Alpenklinik 4, Mona Film

Begründung: Fortsetzung der Reihe, die sehr gute Quoten erreichte und die Region in Lofer und Umgebung stärkt.

Weiterführung der romantischen Arzt-Reihe mit Erol Sander und Anica Dobra in den Hauptrollen sowie Albert Fortell und Sigmar Solbach.

2.1.8. Krupp – Eine deutsche Familie, LaLa Filmproduktion

Begründung: Da es sich hierbei um ein für den gesamten deutschsprachigen Raum sehr interessantes Projekt handelt, welches aufgrund der hochkarätigen Besetzung auch eine hohe Medienpräsenz erwarten lässt, empfiehlt der Beirat eine Förderung.

Das Berliner Filmproduktionsunternehmen Moovie the art of entertainment rund um Oliver Berben und Carlo Rola verwirklicht in Kooperation mit der österreichischen LaLa Film einen Dreiteiler über die deutsche Industriefamilie Krupp. Schloß Blühnbach, welches als Ferienort der Familie sehr geschätzt wurde, war für drei Tage Schauplatz der Dreharbeiten. Ermöglicht wurde dies am Gelände des nicht öffentlich zugänglichen Anwesens maßgeblich durch den persönlichen Kontakt von Herrn LHStV Dr. Haslauer zum Eigentümer des Schlosses. Zwei weitere Drehtage in Stadt und Land Salzburg folgten. In den Hauptrollen zu sehen sind Iris Berben als Bertha Krupp und Benjamin Sadler als Alfried Krupp. In weiteren Rollen unter anderem zu sehen sind Heino Ferch und Nikolai Kinski.

2.1.9. Bauernprinzessin 3, SK Film

Begründung: Fortsetzung der Reihe, die ausgezeichnete Quoten einbrachte und den Drehort, Rauris und die Umgebung wirtschaftlich und touristisch in hohem Maße stärkt.

2.1.10. Du heilige Nacht, STAR*FILM

Begründung: Weihnachts-Special aus der Serie „Oben ohne“, welche hervorragende Quoten einbrachte und überdies die Stadt Salzburg touristisch in bestem Licht zeigt.

2.2. **Eingereichte Projekte, über deren Förderempfehlung noch nicht entschieden wurde**

2.2.1. Season of the witch, Tom Karnowski / Mid Atlantic Seven

Unter Mitwirkung der Location Austria ist es gelungen, eine amerikanische Filmproduktion nach Österreich zu bringen. Es handelt sich hier um eine Mystery-Geschichte, die im 14. Jahrhundert angesiedelt ist. Drehorte sind neben Salzburg auch Niederösterreich und die Steiermark. St. Koloman und Umgebung waren für einige Tage der Salzburger Schauplatz der Dreharbeiten mit Nicholas Cage und Ron Perlman in den Hauptrollen. Direkt vor Ort wurde am 14.11.2008 unter Anwesenheit der Hauptdarsteller und großer Medienpräsenz eine Pressekonferenz abgehalten. Die regionale Medienwirkung war enorm. Auch überregional und im deutschsprachigen Raum wurde über den Filmdreh in Salzburg berichtet.

Eine Förderabsicht wurde bereits mittels „Letter of intent“ bekundet, um eine Förderentscheidung treffen zu können, sind noch einige notwendige Einreichunterlagen ausständig.

2.3. **Ausstrahlungsquoten und Marktanteile**

2.3.1. Austrian-Kickoff, FWG-Foto Werbe Ges.m.b.H.

Das Pausenprogramm der Neujahrskonzertes 2008 erreichte erwartungsgemäß sensationelle 55 % Marktanteil und 904.000 Zuseher in Österreich.

2.3.2. Die Zeit, die man Leben nennt, epo-film

Die Erstausstrahlung auf ARTE am 04.01.2008 erreichte in Deutschland und Frankreich knapp 1 Mio Zuseher. Die ORF- und ZDF-Ausstrahlungen im März 2008 erreichten über 4 Mio Zuseher.

2.3.3. Oben ohne 2, STAR*FILM

Die Ausstrahlung der 2. Staffel erfolgte Ende Juni im Hauptabendprogramm des ORF und erzielte außerordentlich gute Quoten. Der Marktanteil belief sich auf hervorragende 32 % und ca. 735.000 Zuseher pro Folge im Durchschnitt.

2.3.4. Die Alpenklinik 3, Mona Film

Die Erstaussstrahlung in der ARD der 2007 produzierten Arzt-Geschichte rund um Erol Sander in der Rolle des Dr. Guth am 04.04.2008 erreichte 16,3 % Marktanteil bei 4,89 Mio Zusehern. Die ORF Ausstrahlung am 01.11.2008 18 % Marktanteil bei 428.000 Zusehern.

2.3.5. Gott schützt die Liebenden, LaLa Film

Anlässlich der TV-Ausstrahlung am 03.12.2008 der Johannes Mario Simmel-Verfilmung wurde am 28.11.2008 eine Pressekonferenz im Hotel Sacher Salzburg abgehalten. Neben den Hauptdarstellern Iris Berben und Peter Simonischek stellte sich auch der Produzent Oliver Berben den Fragen der zahlreichen Journalisten.

Die Erstaussstrahlung im ORF und ZDF erreichte knapp 6 Mio Zuseher bei einem Marktanteil von 28 % in Österreich und 16,7 % in Deutschland.

3. 3. SALZBURGER MEDIEN- & TECHNOLOGIE-ROUNDTABLE 2008

Zum nunmehr dritten Medien- und Technologie-Roundtable luden die StandortAgentur gemeinsam mit der Industriellenvereinigung Salzburg und der Moonlake Entertainment. Durchgeführt wurde dieser Event am 25.07.2008 im Kavalierhaus Klessheim. Das diesjährige Thema „Public versus private – öffentlich rechtlicher Rundfunk im Umbruch“ bildete die Grundlage für einen lebhaften Meinungsaustausch zwischen den hochkarätigen und internationalen Diskussionsteilnehmern Dr. Rudolf Strohmeier, Kabinettschef von EU-Kommissarin Dr. Viviane Reding (Informationsgesellschaft und Medien), Pius Strobl, Leiter für Marketing und Kommunikation im ORF, DDr. Horst Pirker, CEO Styria Medien AG, Sven-Oliver Müller, leitender Redakteur für Fiction/Serie bei RTL und Dr. Lutz Köhler, Leiter der Abteilung Medienpolitik im ZDF. Moderiert von Manfred Perterer, Salzburger Nachrichten, entbrannten heftige Diskussionen.

Für Strohmeier geht die zukünftige Entwicklung der Medien rein in Richtung Content. Die Form des Mediums wird sekundär sein. Ob Online, Public oder Private wird den User nicht mehr interessieren. In die gleiche Kerbe schlägt auch Pirker, der die Kreativwirtschaft durch diese Entwicklung als den großen Gewinner sieht.

Alle Diskutanten waren sich am Schluss einig, dass zukünftig die Qualität des Contents entscheiden wird und nicht die Sendeplattform.

4. BUDGET

Die Höhe des genehmigten Budgets für das Jahr 2008 betrug EUR 663.000,00.